

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Betriebsausschusses der Stadtwerke

Sitzungstermin:	Donnerstag, 15.05.2025
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	17:42 Uhr
Ort, Raum:	im Speisesaal des ehemaligen Wasserwerkes Coswig (Anhalt), 1. Obergeschoss, Roßlauer Straße 71,

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender
Bürgermeister André Saage

Fraktion AfD
Herr Andreas Best
Herr Frank Tiedens
Herr Jörg Weulbier

Vertretung für Herrn Kevin Best

Fraktion CDU
Herr Ulrich Golembek
Herr André Lehmann
Herr Wolfgang Tylsch

Vertretung für Herrn Thomas Seydler

Fraktion SPD/BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Frau Katharina Neuhaus

Fraktion FWG
Herr Peter Görisch

Fraktion BrC
Herr Heiko Paasch

Vertreter der Stadtwerke
Ortsbürgermeister Heiko Bittner
Herr Jens Pallgen
Herr Michael Schubert

Ortsbürgermeister
Ortsbürgermeister Roland Engel

Verwaltung
Frau Petra Michaelis
Herr Matthias Mohs

Es fehlten:

Fraktion AfD
Herr Kevin Best

entschuldigt

Fraktion CDU
Herr Thomas Seydler

entschuldigt

Gäste:

Herr Hans-Peter Klausnitzer (Stadtrat)

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Da es keine Änderungsanträge gab, ließ der Vorsitzende über die Tagesordnung abstimmen. Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
13	13	0	13	0	0

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.02.2025

Die Niederschrift vom 13.02.2025 wurde ohne Einwände mit 4 Stimmenthaltungen bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
13	13	0	9	0	4

4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse gemäß § 52 (2) KVG LSA

Es wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil gefasst am 13.02.2025.

5. Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 60 min.)

Es gab keine Fragen der anwesenden Einwohner.

6. Änderung/Ergänzung der Eintrittspreise für das Naturbad Flämingbad Coswig (Anhalt)
Vorlage: COS-BV-497/2024/1

Ausführungen des Betriebsleiters.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
13	13	0	13	0	0

7. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Herr Mohs informierte die Ausschussmitglieder, dass ab heute das Flämingbad planmäßig geöffnet hat. Der Pächter des Kioskes wird neue Öffnungszeiten einführen. Das Flämingbad ist nun auch in der App des Radio Senders MDR Sachsen-Anhalt verlinkt.

Herr Mohs gibt bekannt, dass die Baustelle Flieth voraussichtlich in der 25. KW abgeschlossen sein wird.

Herr Mohs führt aus, dass es zum Bauvorhaben „Erneuerung der Bleileitungsanschlüsse für Trinkwasser im Bereich des südlichen Teils der Luisenstraße“, keine Sperrgenehmigung seitens des Landkreises geben wird, solange die Brücke über die Bahn in der Geschwister-Scholl-Straße nicht nutzbar ist.

Für die noch bestehenden Bleileitungen in der Roßlauer Straße und in der Puschkinstraße wurden bereits vor 2 Wochen die Probeentnahmen (Schürfungen) durchgeführt. Nach Erhalt der Ergebnisse ist die Veröffentlichung der Ausschreibung in der 23. Kalenderwoche geplant und die Submission soll in der 26. Kalenderwoche erfolgen. Der derzeitige Baubeginn ist auf die 27. Kalenderwoche terminiert, und bedingt durch Urlaubszeit ist mit einem späteren Beginn zu rechnen.

Herr Saage erkundigt sich nach dem aktuellen Personalstand auf der Fähre.

Herr Mohs erläutert, dass die seinerzeit kranken Mitarbeiter wieder zur Verfügung stehen, weiterhin aber noch ein Mitarbeiter krankheitsbedingt ausfällt. Aktuell liegt eine Bewerbung eines geeigneten Kandidaten als Fährführer vor, bisher noch ohne Ausbildung, mit der Bereitschaft, diese durchzuführen. Vor der Zulassung zur theoretischen Prüfung sind 180 Tage als Fährjunge an Bord nachzuweisen, vor der Theorie und der praktischen Prüfung vor Ort.

Zur Erlangung des Fährführerzeugnisses ist außerdem die Vorlage eines UKW-Sprechfunkzeugnisses erforderlich.

Zusammenfassend kann bis zur Erlangung sämtlicher Unterlagen ein Zeitraum von einem Jahr angesetzt werden.

Herr Mohs führt fort, dass vor diesen beiden Entscheidungen, Einstellung eines Fährmanns und Beantragung der Fördermittel für 2026 die Positionierung der Stadträte für oder gegen die Fähre notwendig ist, da im Juli die Beantragung der Fördermittel für die Landrevision 2026 ansteht.

Durch Herrn Best wird die Auffassung vertreten, die Fähre zu schließen, da sie nicht wirtschaftlich betrieben werden kann. Der Landkreis und Wörlitz sollten sich an den Kosten für den Weiterbetrieb beteiligen oder sie selber übernehmen.

Herr Tiedens ergänzte, dass Druck auf den Kreis und das Land ausgeübt werden soll. Herr Mohs führt zum wiederholten Male aus, dass eine Beteiligung aus Wörlitz schon rein aus rechtlichen Gründen nicht möglich ist und dass das Land nicht mehr als die 90 % Förderung gewähren kann. Dies begründet sich aus EU Beihilfe Recht.

Herr Tylsch führte aus, dass es kontraproduktiv ist Druck auszuüben. Würde der Kreis die Fähre übernehmen, ist davon auszugehen, dass wir die Kosten über die „Kreisumlage“ zurückbekommen, zudem verlieren wir den Einfluss auf Betriebszeiten und Preise.

Der Betriebsleiter ergänzte, dass bei einer Schließung der Fähre auch die Fähr Rampen zurück gebaut werden müssen. Dieses ist mit erheblichen Kosten verbunden.

Herr Golembek fügte an, dass die Fähre zu Coswig gehört und dass das Defizit gestemmt werden muss.

Das Thema wurde anschließend mit verschiedenen Auffassungen, Meinungen und Vorschlägen noch weiter diskutiert.

Frau Neuhaus schlug z.B. den Bau einer Brücke für Fußgänger und Radfahrer vor.

Durch die Mitglieder des BAS wurde mehrheitlich die Auffassung vertreten, dass die Fähre erhalten bleiben muss.

Herr Mohs wies ausdrücklich darauf hin, dass eine definitive Entscheidung des Stadtrates zeitnah erfolgen muss, da bereits in diesem Jahr im Juli/August die Fördermittel für die nächste Landrevision (2026) beim LVWA beantragt werden müssen.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Bürgermeister um 17:42 den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 21.05.2025

A. Saage
Bürgermeister

A. Heß
Protokollantin